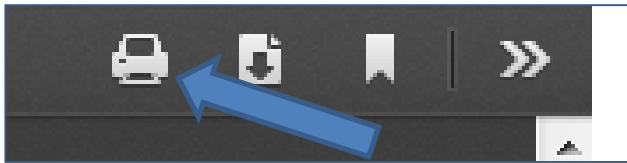


eBooks - Nomos

Online lesen: ja (unbegrenzt)

Copy / paste: ja

Drucken:



Download einzelner Kapitel:

Über die Navigationsübersicht links das entsprechende Kapitel aufrufen, dann über das Symbol rechts oben speichern

The screenshot displays the 'Abstract' page of a book. On the left, the 'Bibliographische Angaben' (Bibliographic Data) section is visible, including the title 'Gewalt und Psyche' and author 'Helmut Pollähne'. Below this, the 'Über dieses Werk' (About this work) and 'Zitieren' (Cite) sections are present. The 'Inhalt' (Table of Contents) section is expanded, showing the selected chapter 'Hat das Bundesverfassungsgericht das Heilen verboten? Die Rechtsprechung zur psychiatrischen Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug'. The main text area shows the beginning of the abstract, starting with 'Hat das Bundesverfassungsgericht das Heilen verboten? Die Rechtsprechung zur psychiatrischen Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug'. The bottom navigation bar contains icons for print, download, bookmark, and next page. A blue circle highlights the bookmark icon, and another blue circle highlights the download icon in the top right corner of the page.

Download des gesamten Buches: nein

Notizen: nein

Zitierbarkeit: ja (Anzeige identisch zur Printausgabe)

The screenshot shows a PDF viewer interface. On the left, there is a sidebar with the following content:

- Bibliographische Angaben**
- Gewalt und Psyche**
- Helmut Pollähne : Hat das Bundesverfassungsgericht das Heilen verboten? Die Rechtsprechung zur psychiatrischen Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug, in: Tanja Henking, Jochen Vollmann Gewalt und Psyche Die Zwangsbehandlung auf dem Prüfstand, S. 17-40**
- 1. Auflage 2014**
- ISBN print: 978-3-8487-0281-7**
- ISBN online: 978-3-8452-4655-0**
- DOI: 10.5771/9783845246550-17**
- Über dieses Werk**
- Zitieren**
- Inhalt**
- Titel-/Inhaltsverzeichnis**
- Einführung: Die Zwangsbehandlung psychisch kranker Personen- Analysen aus ethischer, rechtlicher und psychiatrischer Perspektive**
- Hat das Bundesverfassungsgericht das Heilen verboten? Die Rechtsprechung zur psychiatrischen Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug**

The main content area displays the following text:

Für die einen ist psychiatrische, und das heißt primär: psychopharmakologische Zwangsbehandlung schlicht *Folter*, womit in Anbetracht der Absolutheit des Folterverbots die Debatte eigentlich schon beendet ist, bevor

- 1 Zum mangelhaften verfassungsrechtlichen Schutz der »Psyche« *Bubitz* 2011, 718 f. mwN.
- 2 Vom »unmittelbaren Zwang« (uZw) spricht dann das Recht (vgl. § 2 Abs. 1 UZwG), dazu auch *Pollähne* 2013a, 9 f. sowie *Dettmeyer* 2013 zu anderen med. Zwangsmaßnahmen im Strafverfahren. Zur »gewalttätigen Psychiatrie« s. das »Streitbuche von *Enk* 1997 und dort insb. *Selbst* 1997.

<http://dx.doi.org/10.5771/9783845246550-17>
Generiert durch Universitätsbibliothek Tübingen, am 27.01.2016, 12:43
Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

17

Helmut Pollähne

sie begonnen hat.³ Sieht man einmal ab von der polemischen Konnotation dieses politischen Kampfbegriffs⁴, so hat der Folterbegriff doch bemerkenswerte juristische Ausgestaltungen erfahren: In Art. 3 der EMRK ist etwa die Rede vom Verbot »unmenschlicher und erniedrigender Behandlung«.⁵ So sehr es sich also möglicherweise diejenigen zu leicht machen, die psychiatrische Zwangsbehandlung schlicht als Folter skandalisieren, so wenig sollte man es sich mit der empörten Abwehr jenes Vorwurfs zu leicht machen.⁶ Zu verweisen wäre in diesem Zusammenhang etwa auf Art. 15 Abs. 1 S. 2 der UN-BRK⁷ (s.u. B. II.) über die »Freiheit von Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe«.